

Start in Beruf erleichtern

SPENDE Stiftung übergibt 5000 Euro an Berufliche Schulen

MAIN-KINZIG (jöv). Manchen Jugendlichen fällt der Einstieg ins Berufsleben nicht leicht. Fehlende Perspektiven und die Frage „Was will ich überhaupt einmal machen?“ tun bisweilen ihr Übriges. Darum hat es sich die Main-Kinzig-Oberhessenstiftung zur Aufgabe gemacht, Schulen in diesem Bereich finanziell zu unterstützen. In den Räumen der Beruflichen Schulen Gelnhausen überreichten Michael Harth, der Stellvertretende Vorsitzende der Stiftung, die vor längerer Zeit von der VR Bank Main-Kinzig ins Leben gerufen wurde, sowie Norbert Ross, einer der Bereichsleiter der Bank, Schulleiter Günter Ross daher

nun einen Scheck über 5000 Euro. Mit dem Geld sollen Arbeitsmaterialien für die Schüler finanziert werden. Auch in diesem Jahr kommen wieder mehr als 60 Schüler eines Jahrgangs in die Beruflichen Schulen, welchen der Übergang in die Berufswelt erleichtert werden soll.

Ross dankte für den warmen Geldregen, der in der Fachlehre für die projektorientierte Erarbeitung verschiedener Themen eingesetzt wird. Ein besonderer Dank kam vom Robert Leibold, dem Fachlehrer für Farbtechnik und Gestaltung. Als kleine Aufmerksamkeit überreichte er Ross und Harth jeweils eine selbst gefertigte Uhr.



Vertreter von Bank, Stiftung und Schule freuen sich über die Spende. Foto: Weinel